

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Erscheint wöchentlich in Winnipeg und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern vom St. Peter's Priorat, Münster, Sask., Canada. Der Reinertrag ist zum Bau eines Klosters und Priester-Seminars in der neuen St. Peter's Kolonie bestimmt.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt.)

2 Jahrgang.

Winnipeg, Canada, 25. Juli 1905.

No. 22

Aus Canada.

In Ottawa geht das Gerücht daß J. Frazer, Chef des Finanz-Departement, an Stelle des resignierten Mac-Dougall zum Auditor General ernannt werden soll.

Bis zum 17. Juli wurden in diesem Jahre in Winnipeg 1873 Bauerlaubnischeine für 2413 Gebäude im Gesamtwert von \$7,202,300 ausgegeben. Bis zum selben Datum des vergangenen Jahres betrug die Zahl der Bauerlaubnischeine 1097, welche für 1469 Gebäude im Werte von \$6,676,850 ausgestellt waren. Wenn die Baulust so wie bisher anhält, werden heuer Gebäude im Werte von über 10 Millionen errichtet werden.

Ein schlimmer Streich wurde einem Manne gespielt, der neben dem Queens Hotel in Prince Albert ein leeres Schnapsfäßchen als Sitz benützte. Ein Anderer steckte ein brennendes Zündholz durch das Spundloch des Fäßchens was eine Explosion der Alkoholgase verursachte. Das Fäßchen zerplatzte und der darauf Sitzende wurde mehrere Fuß weit fortgeschleudert und nicht unerheblich verbrannt.

Joseph Goodman ein Angestellter im Zoll - Amte zu Winnipeg, wurde verhaftet unter der Anklage zweien Galziern Bürgerpapiere verschafft zu haben, zu welchen sie nicht berechtigt waren, und sie in die Wählerlisten eingetragen zu haben.

Ein schwerer Sturm brach in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli etwa um Mitternacht über Winnipeg herein. Während einem starken Gewitter herrschte ein heftiger Wind, der längere Zeit mit einer Schnelligkeit von 58 Meilen die Stunde anhielt. Plötzlich stürzte die westliche Mauer eines vierstöckigen Gebäudes an der Louise Straße, welches im vergangenen Winter abgebrannt war und an welchem kürzlich mit dem Wiederaufbau begonnen wurde nach Außen nieder und zerschmetterte zwei daneben stehende Häuser. In denselben wurden vier Personen getötet und fünf verletzt. Der städtische Bauinspektor behauptet, daß nicht der Wind sondern ein Blitzstrahl die Mauer niedergeworfen habe.

Die Eisenbahnen verkaufen besonders billige Rundreisefarten für die vom 20.—28. Juli in Winnipeg stattfindende große Ausstellung. Folgend sind die Preise von Rundreisebilleten für diese Gelegenheit von Stationen in der St. Peters Kolonie. Humboldt \$9.95, Münster \$9.85, St. Gregor \$9.65, Engelsfeld \$9.55 und Watson \$9.35.

Zu Davidson, Assa., starb Joseph Jefferson, ein Farmer von Hope, N. Dak., welcher angekommen war, um die Gegend in Augenschein zu nehmen, plötzlich an Herzschlag.

In unserer Ausgabe vom 23. Mai verwahrte sich Herr P. Bartsch von Watson gegen eine Behauptung, welche Herr Bens in einem Circular der „Cath. Settlement Society“ im vergangenen Herbst getan haben sollte, nämlich, daß er mit der Gegend bei Watson nicht zufrieden sei, und behauptet sogar, daß er sehr zufrieden mit der dortigen Gegend sei. Auf Wunsch des Herrn Bens teilen wir mit, daß die betreffende Äußerung nicht in einem Circular sondern in unserer Ausgabe vom 20. Dezember 1904 veröffentlicht wurde und zwar ohne ausdrückliche Nennung des Namens des Herrn Bartsch. Die sich gegenseitig widersprechenden Angaben der beiden Herren lassen sich nach unserer Ansicht ganz gut vereinigen wenn wir annehmen, daß Herr Bartsch den unstrittigen Ausspruch im Scherz getan hat, und daß Herr Bens ihn für Ernst hielt.

3590 Verurteilungen wegen Trunksucht, 603 mehr als im Vorjahre, erfolgten in Ontario im Jahre 1904.

Die Provinz Ontario erhielt in der Vormoche \$670,000 als ihren halbjährlichen Anteil aus der Dominionkasse.

Die von Deutschland eingeführten Karpfen sollen dermaßen zunehmen im Huronsee, daß sie Barsche und andere einheimische Fische auszurotten drohen.

Die Gesamtausgaben der Dominion-Regierung für das am 30 Juni zu Ende gehende Fiskalsjahr werden auf \$81,979,371 veranschlagt.

156,982 neue Ansiedler sind in dem mit Juni endenden Rechnungsjahr in Canada gelandet; eine Zunahme von 14,461 im Vergleich zum Vorjahre. — Aus den Ver. Staaten kamen 47,176.

Auf der Indianerreserve bei Brantford, Ont., wurde am vorletzten Samstag eine lahme Frau Betsey Jacobs in ihrer Hütte ermordet. Joe Bennett ein Indianer im schlechten Rufe, wird als mutmaßlicher Mörder verfolgt.

J. A. Calder, Deputy-Commissioner of Education der Territorien, hat seine Stelle niedergelegt und wird in Zukunft als Advokat tätig sein. — Sein Nachfolger wird wahrscheinlich Herr McKenzie sein.

Gegen Trading Stamps ist eine dem Parlamente vorliegende Bill gerichtet. Wer Trading Stamps verkauft soll mit einem Jahr Haft oder \$500 bestraft werden; wer dieselben an Kunden gibt, mit sechs Monaten oder \$200; wer dieselben annimmt, mit \$20.

Die Firma Ogles und Everard erhielt den Kontrakt für den Bau der neuen Stadthalle zu Medicine Hat. — Das Gebäude hat 60 Fuß Front an der Main St. und 90 Fuß an der Vierten Ave. und wird \$33,680 kosten.

Richter Weir belegte in Montreal C. A. Workman, der wegen der Kellame in dem Schaufenster seines Ladens eine Trauung abhalten ließ, mit einer Strafe von \$40. Den Predigern die bei der Trauung amtierten, erteilte er gleichfalls einen scharfen Verweis.

Große Aufregung wurde in Brantford und St. Thomas, Ont., durch die Entdeckung verursacht, daß die Milchhändler jener Städte Formaldehyd (Eibalsamir Fluid) in ihre Milch tun, um sie süß zu halten.

Neulich wurde aus der Kingstoner Strafanstalt ein Sträfling nach dreijähriger Dienstzeit entlassen. Abends erwischte man ihn, als er in der Umgebung der Penitentiary Tabak für seine Strafgelassen versteckte, und er wurde deswegen für einen Monat ins Gefängnis gesteckt.

Sheriff Robertson in Edmonton hat den Henker Radcliffe von Toronto von dem Datum der Hinrichtung des Mörders Ch. King in Kenntnis gesetzt. — Das Justizdepartement in Ottawa wird demselben Weisungen erteilen, sobald es das Urteil bestätigt hat.

Die Untersuchung der Berunglückung von Frl. Powell in dem Macdonald Institute zu Guelph, Ont., hat ergeben, daß sechs Studenten der Ackerbauschule sich an dem Streiche beteiligten. Der Rädelshörer ist deswegen fortgeschickt worden und die übrigen fünf werden ihre Strafe von dem Provinzial-Ackerbauminister erhalten.

Die diesjährige Fischerei an der Küste von Labrador hat sich, wie berichtet wird, angesichts der ungeheuren Eisflöße, welche die Küsten-Flotille von über 200 Schoonern blockierten, und verhindern, nordwärts von Hamilton Inlet zu gelangen, zu einem vollständigen Mißerfolge gestaltet.

Provinzialsekretär Hanna von Ontario sogte einer Deputation von Beriretern der Counties Waterloo, Perth Wellington und Brant, die bei ihm am vorletzten Dienstag vorsprach, er würde eine Regierungsbewilligung von \$8000 für ein Hospital für Schwindsüchtige unterstützen.

Hr. M. J. Haney hat den Kontrakt für den Bau eines Tunnels unter der Toronto Bay bis auf die Südseite von Hanlan's Insel erhalten. Der Tunnel soll dazu bestimmt sein, der Stadt Toronto gutes Trinkwasser in reichlicher Quantität zu liefern. Der Kontraktpreis für die Arbeit beträgt \$269,000.

Battleford hat eine Petition nach Ottawa geschickt an den Minister des Innern Frank Oliver mit der Bitte daß die Canadian Northern angehalten werde, ihre Verpflichtung zu erfüllen und baldigst eine Zweigbahn in die alte Stadt hinein zu bauen. Gegenwärtig ist Alt-Battleford immer noch 7 Meilen von der Bahn entfernt.

In Stellarton, N. B., wurde gegen Mitternacht am 3. Juli John McKenzie von zwei jungen Leuten, die anscheinend betrunken waren, angehal-